

Germany-Friedberg/Hessen: Engineering services

OJ S 191/2015 02/10/2015

Contract notice

Services

Directive 2004/18/EC

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: Land Hessen vertreten durch Hessisches Baumanagement,
Regionalniederlassung Mitte, CC Vergabe und Vertragswesen Friedberg

Postal address: Schützenrain 5-7

Town: Friedberg/Hessen

Postal code: 61169

Country: Germany

E-mail: info.vof-fbg@hbm.hessen.de

Telephone: +49 60311670

Fax: +49 6031167126

Additional information can be obtained from:

the abovementioned address

Specifications and additional documents (including documents for competitive dialogue and a dynamic purchasing system) can be obtained from:

the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted: the abovementioned address

I.2. Type of the contracting authority

Ministry or any other national or federal authority, including their regional or local subdivisions

I.3. Main activity

I.4. Contract award on behalf of other contracting authorities

The contracting authority is purchasing on behalf of other contracting authorities: no

Section II: Object of the contract

II.1. Description

II.1.1. Title attributed to the contract by the contracting authority

A.0428.157125 Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 3, für die Klimatisierung in Teilbereichen im Rahmen einer Sanierung des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung in Wiesbaden.

II.1.2. Type of contract and place of performance or delivery

Services

Service category No 12: Architectural services; engineering services and integrated engineering services; urban planning and landscape engineering services; related scientific and technical consulting services; technical testing and analysis services

Main site or place of performance: Wiesbaden.

NUTS code DE714 Wiesbaden, Kreisfreie Stadt

II.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

The notice involves a public contract

II.1.4. Information about framework agreement

II.1.5. Short description of the contract or purchase(s)

Für den Gebäudekomplex des Hessischen Ministeriums für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung in Wiesbaden sind im Rahmen einer Sanierung mehrere bauliche Teilmaßnahmen geplant. Zur Umsetzung der verschiedenen Maßnahmen wurde bereits ein Gesamtkonzept erstellt.

Die Gesamtmaßnahme setzt sich aus folgenden Teilmaßnahmen zusammen:

- IT-Verkabelung;
- Klimatisierung in Teilbereichen;
- Renovierungsarbeiten;
- Instandsetzung historischer Fliesenbelag.

Im Rahmen dieses Verfahrens werden die Fachplanungsleistungen Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 3, für die „Klimatisierung in Teilbereichen“ vergeben.

Die Umsetzung der Baumaßnahmen erfolgt abschnittsweise im laufenden Betrieb.

Alle Teilmaßnahmen müssen zeitlich parallel umgesetzt werden, daher ist eine enge Abstimmung mit den anderen Fachdisziplinen erforderlich.

Die Klimatisierung folgender Gebäudeteile ist vorgesehen:

- a.) Rundbau (RB), 4 Geschosse, Nutzflächen NF 1-6 = ca. 1 520 m²;
 - b.) Quadratbau (QB), Büroflächen, 4 Geschosse, Nutzflächen NF 1-6 = ca. 580 m²;
 - c.) Karry-Saal, Altbau (AB), Nutzflächen NF 1-6 = ca. 98 m²;
- Gesamtnutzfläche (NF 1-6) ca. 2 200 m².

a.) Rundbau(RB):

Für die Büroräume im Sockelgeschoss SG, EG und 1.-2. OG ist der Einbau einer Klimatisierung vorgesehen. Die Büros der oberen Geschosse 3-5 sind bereits mit Klimasplitt-Geräten (Innengeräten) ausgestattet.

Folgende Eckpunkte sind zu erfüllen:

- Kälteerzeugung;
- Geräteaufstellung;
- Leitungsführung außerhalb und innerhalb der Büros.

b.) Quadratbau (QB):

Im Quadratbau befinden sich im EG die Kantine und im 1.-5. OG Büroräume sowie vier Konferenzräume.

Für zwei Konferenzräume ist bereits ein Lüftungszentralgerät für Zu- und Abluft vorhanden. Ebenso sind im 5.OG die Büros klimatisiert.

Folgende Eckpunkte sind zu erfüllen:

- Klimatisierung der restlichen Konferenzräume und Büroflächen (unter Berücksichtigung der vorhandenen Anlagen);
- Kälteerzeugung;
- Geräteaufstellung;
- Leitungsführung außerhalb und innerhalb der Büros.

c.) Karry-Saal (AB):

Im historischen Karry-Saal soll eine Raumkühlung eingebaut werden. Zurzeit ist eine Be- und Entlüftungsanlage vorhanden. Der Saal ist an Wänden, Decke und Boden mit Holz verkleidet. Folgende Eckpunkte sind zu erfüllen:

- Klimatisierung unter Berücksichtigung der denkmalpflegerischen Belange des historischen Saals.

Die im Kabinettsbeschluss „CO₂ – neutrale Landesverwaltung“ vom 17.5.2010 definierten

Energieeffizienz-Standards sind zu berücksichtigen.

Geplante Auftragsvergabe: voraussichtlich Januar 2016;

Geplante Fertigstellung ES/EW-Bau: voraussichtlich April 2016;

Geplanter Baubeginn: voraussichtlich Januar/Februar 2017;

Geplante Bauzeit: ca. 3 Jahre;

Ziel der baulichen Fertigstellung: IV Quartal 2019;

Die Kostenobergrenze für die o. g. Maßnahme liegt bei 1 469 650 EUR brutto der Kostengruppe 430.

Die anrechenbaren Kosten der TGA Anlagengruppe 3 (KG 430) betragen ca. 1 235 000 EUR netto.

Ziel dieses VOF-Verfahrens mit vorheriger Vergabebekanntmachung nach § 3 Abs. 1 VOR (2009) ist die Vergabe der Fachplanung Technische Ausrüstung, Anlagengruppe 3 (Lufttechnische Anlagen) gemäß § 53 HOAI (2013), i. V. m. Anlage 15.1, Leistungsphasen 2-3 sowie Leistungsphasen 5-8, optional die Leistungsphasen 4 und 9.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen.

Im Rahmen des Planungsauftrags ist die Erstellung der ES/EW-Bau bis spätestens April 2016 zu erbringen.

II.1.6. CPV code(s)

71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works

II.1.7. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: yes

II.1.8. Lots

This contract is divided into lots: no

II.1.9. Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2. Scope of the procurement

II.2.1. Total quantity or scope

Der Auftrag umfasst die Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppe 3 (ALG 3), Lufttechnische Anlagen, gemäß § 53 HOAI (2013) i. V. m. Anlage 15.1, Leistungsphasen 2 bis 3 und Leistungsphasen 5 bis 8. Die Beauftragung der Leistungsphasen 4 und 9 ist jeweils optional.

Mit der Leistungserbringung ist sofort nach Auftragserteilung zu beginnen. Zunächst sollen die Leistungsphasen 2 und 3 beauftragt werden.

Die Beauftragung erfolgt stufenweise vorbehaltlich der haushaltsrechtlichen Zustimmung des Landes Hessen und sofern kein wichtiger Grund der Beauftragung entgegensteht.

II.2.2. Information about options

Options: yes

Description of options: Die Beauftragung der Leistungsphasen 4 und 9 ist jeweils optional.

II.2.3. Information about renewals

II.3. Duration of the contract or time limit for completion

Start 4.1.2016. Completion 29.11.2019

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions related to the contract

III.1.1. Deposits and guarantees required

Deckung der Berufshaftpflichtversicherung bei einem in der EU zugelassenen Haftpflichtversicherer oder Kreditinstitut für Personenschäden 1 500 000 EUR, für sonstige Schäden 500 000 EUR, jeweils zweifach maximiert.

Im Falle einer bestehenden Versicherung mit geringerer Versicherungssumme ist zusätzlich eine Eigenerklärung vorzulegen, dass die Summen im Auftragsfall mindestens bis zu den geforderten Summen angehoben werden.

Bei Bewerbergemeinschaften ist der Nachweis von jedem Mitglied der Bewerbergemeinschaft zu erbringen.

III.1.2. Main financing conditions and payment arrangements and/or reference to the relevant provisions governing them

Die Vergütung erfolgt unter Zugrundelegung der Honorarvorschriften der HOAI. Die Zahlungsbedingungen richten sich nach den Allgemeinen Vertragsbedingungen zu den Verträgen für freiberuflich Tätige (AVB) aus Teil 3 Anlage 1/1 der Richtlinien für die Durchführung von Bauaufgaben des Bundes (RBBau).

III.1.3. Legal form to be taken by the group of economic operators to whom the contract is to be awarded

Bewerbergemeinschaften sind zugelassen. Mit der Bewerbung ist eine Erklärung über die Rechtsform, den bevollmächtigten Vertreter sowie über die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder vorzulegen. Bewerbergemeinschaften müssen sämtliche geforderten Nachweise der Zuverlässigkeit für alle Mitglieder der Bewerbergemeinschaft vorlegen. Die Leistungsabgrenzung innerhalb der Arbeitsgemeinschaft ist darzustellen.

III.1.4. Contract performance conditions

The performance of the contract is subject to particular conditions: no

III.2. Conditions for participation

III.2.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions: 2.1.1 Zur Angabe der notwendigen Nachweise sind zwingend die vorgegebenen Formblätter zu verwenden.

Die ausgefüllten Unterlagen sind wie folgt einzureichen:

Alle Formulare als rechtsverbindlich unterschriebene und abgestempelte Originale (Ausschlusskriterium). Ergänzend sind die Unterlagen der Bewerbungs- und Referenzbögen sowie die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt durch Excel-Dateien und PDF-Dateien auf Daten-CD's (zweifach) mit einzureichen.

Im Falle von Bewerbergemeinschaften, bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder § 5 Abs. 6 VOF ist der Bewerbungsbogen sowie die geforderten Anlagen und Nachweise und die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt für jeden Bewerber, jedes Mitglied der Bewerbergemeinschaft bzw. jeden Nachunternehmer jeweils einzeln einzureichen. Der Referenzbogen ist bei Bedarf von mehreren bzw. allen Mitgliedern der Bewerbergemeinschaft auszufüllen.

2.1.2 Verbindliche Erklärung, ob und auf welche Art der Bewerber wirtschaftlich mit Unternehmen verknüpft ist oder ob und auf welche Art der Bewerber auf den Auftrag bezogen in relevanter Weise mit anderen zusammenarbeitet gem. § 4 Abs. 2 VOF (Ausschlusskriterium).

2.1.3 Verbindliche Erklärung, dass keine Ausschlussgründe gem. § 4 Abs. 6 und Abs. 9 VOF

bestehen (Ausschlusskriterium).

2.1.4 Nachweis der Berufszulassung des Geschäftsführers oder des vorgesehenen Projektleiters die Berechtigung die Berufsbezeichnung „Dipl. Ingenieur/in, Master, Bachelor“ führen zu dürfen, es gelten die Ausführungen gemäß III.3.1) (Ausschlusskriterium).

2.1.5 Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Aufträgen nach dem Hessischen Vergabe- und Tariftreuegesetz (HVTG) vom 19.12.2014, GVBl. S. 354 (Anlage „Tariftreueerklärung“, Ausschlusskriterium).“

Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 4, § 5 Abs. 1, 3 und 9 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.2. Economic and financial ability

List and brief description of conditions: 2.2.1 Nachweis über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung gemäß § 5 Abs. 4a VOF und gemäß III.1.1) (Ausschlusskriterium); Im Fall einer Bergewergemeinschaft müssen die Unterlagen für jedes Mitglied der Bergewergemeinschaft einzeln eingereicht werden.

2.2.2 Verbindliche Erklärung gem. § 5 Abs. 4c VOF.

Angabe des Gesamtumsatzes (brutto) der letzten 3 Jahre.

Angabe des Umsatzes für die abgefragte Dienstleistung bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre.

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium): 250 000 EUR brutto durchschnittlicher Jahresumsatz für entsprechende Leistungen (Fachplanung Technische Ausrüstung).

Bei Bergewergemeinschaften wird die Summe des durchschnittlichen Jahresumsatzes entsprechender Leistung gebildet.

III.2.3. Technical and professional ability

List and brief description of conditions:

2.3.1 Erklärung nach § 5 Abs. 5d VOF, aus der das jährliche Mittel der vom Bewerber beschäftigten Mitarbeiter, die Anzahl der Führungskräfte sowie die Anzahl an mit der Ausschreibung entsprechenden Leistungen betrauten festangestellten Dipl. Ingenieure, Master- und Bachelorabsolventen in den letzten 3 Jahren ersichtlich ist.

Mindestanforderung (Ausschlusskriterium):

4 festangestellte, mit entsprechenden Leistungen betraute Dipl.-Ingenieure, Master- und Bachelorabsolventen, (kaufmännisches Auf- und Abrunden von Dezimalzahlen).

Bei Bergewergemeinschaften wird die Summe aus dem jährlichen Mittel der festangestellten, mit vergleichbarer Leistung betrauten Dipl.-Ingenieuren, Master- und Bachelorabsolventen gebildet.

2.3.2 Angaben nach § 4 Abs. 3, § 5 Abs. 5a und 5c VOF über die berufliche Befähigung und Qualifikation des Projektleiters und der mit der örtl. Bauüberwachung betrauten Person. Für die genannten Personen muss sichergestellt sein, dass sie dem Auftraggeber in Ausübung Ihrer Tätigkeit kurzfristig jederzeit zur Verfügung stehen können.

Auswahlkriterium: Bewertet wird die Berufserfahrung des Projektleiters und der mit der örtlichen Bauüberwachung betrauten Person ab mind. 5 Jahren.

Wichtung der Berufserfahrungen: (jeweils 14 %): Gesamt 28 %.

2.3.3 Darstellung nach § 5 Abs. 5b VOF der in den letzten 8 Jahren erbrachten vergleichbaren Leistungen für 3 Referenzen (1-3):

Mindestanforderungen an die Referenzen 1-3 (Ausschlusskriterien):

Die folgenden Anforderungen sind an die 3 Referenzprojekte gestellt. Es handelt sich hierbei um KO-Kriterien. Die Nichteinhaltung führt zum Ausschluss am weiteren Verfahren:

- Der Referenzbogen ist jeweils vollständig auszufüllen. Geforderte Anlagen sind beizulegen.
- Jede Referenz muss in Form von aussagefähigen Bildern und Beschreibungen belegt werden. Hierbei ist die Darstellung je Referenzprojekt auf maximal 2 DIN A4-Blätter zu beschränken. Unterlagen, die unaufgefordert eingereicht werden gehen nicht in die Wertung ein (wie zum Beispiel Projektbroschüren).
- Auch bei Bewerbungsgemeinschaften müssen in Summe 3 geforderte Referenzen eingereicht werden.
- Referenzen, die als verantwortliche/r Projektleiter/in in einem früheren Arbeitsverhältnis erbracht wurden, werden gewertet, falls eine entsprechende schriftliche Bestätigung des Auftraggebers oder des ehemaligen Arbeitgebers vorliegt.
- Mindestens eine der 3 Referenzen muss aus dem Bereich „Nachrüstung der Lüftung im Bestand mit Klimatisierung“ sein.
- Mindestens eine der 3 Referenzen muss für einen öffentlichen Auftraggeber gem. § 98 GWB ausgeführt worden sein. Für alle Referenzen der öffentlichen Hand müssen Bescheinigungen des AG's vorliegen, aus denen der Leistungsumfang ersichtlich ist. Nur bei privaten Auftraggebern, von denen für Referenzprojekte keine Bescheinigung erhältlich sein sollte, kann eine Eigenerklärung (Original mit rechtsverbindlicher Unterschrift) abgegeben werden.
- Leistungsumfang: mindestens Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5-8 müssen beauftragt sein,
- Leistungsstand: Leistungsphase 8 muss begonnen haben,
- Anrechenbare Kosten der Anlagengruppe 3 (KG 430): mindestens 400 000 EUR netto,
- Alter der Referenz: nicht älter als 8 Jahre, d. h. die Übergabe an den Nutzer muss nach dem 1.9.2007 erfolgt sein.

Auswahlkriterien Referenzen.

Die Bewertung der Referenzen erfolgt anhand folgender Kriterien (Wertungskriterien):

- Anrechenbare Kosten KG 430 mind. 600 000 EUR netto);
 - Nutzfläche NF 1-6 (mind. 2 200 m²).
- Art des Auftraggebers (öffentlich/privat).
- Art der Maßnahme *(Neubau, Technische Sanierung einer bestehenden Lüftung, Nachrüstung der Lüftung im Bestand mit Klimatisierung), * Es wird nur die am höchsten bewertete Maßnahmenart gewertet.
- Realisierung der Maßnahme in mehreren aufeinanderfolgenden Sanierungsabschnitten (mind. 3 miteinander verflochtene Realisierungsabschnitte mit Einrichtung von Interimsflächen im Gebäude).
- Sanierung im laufenden Betrieb.

Wichtung der Referenzen (jeweils 24 %): Gesamt 72 %;

- Benennung des Projektleiters und der mit der örtl. Bauüberwachung beauftragten Person (aus dem Bewerberbüro),
- Angaben zum Auftraggeber (Bezeichnung, Anschrift, Kommunikationsdaten).

Sofern Bewerber bereits für das Land Hessen tätig waren, haben sie dies bezogen auf die letzten 3 Geschäftsjahre – unter Angabe laufender und abgeschlossener Baumaßnahmen, des konkreten Leistungsumfangs sowie eines Ansprechpartners – vollständig mitzuteilen. Geforderte Eignungsnachweise (gem. § 5 Abs. 1, 5, 8 VOF), die in Form anerkannter Präqualifikationsnachweise (u. a. HPQR) vorliegen, werden zugelassen und anerkannt, wenn die Präqualifikationsnachweise in Form und Inhalt den geforderten Eignungsnachweisen entsprechen.

III.2.4. Information about reserved contracts

III.3. Conditions specific to services contracts

III.3.1. Information about a particular profession

Execution of the service is reserved to a particular profession: yes

Reference to the relevant law, regulation or administrative provision: Teilnahmeberechtigt für die technische Ausrüstung sind Personen, die als Berufsqualifikation den Beruf des Ingenieurs gemäß § 19 Abs. 2 VOF nachweisen können.

Für juristische Personen gilt § 19 Abs. 3 VOF.

III.3.2. Information about staff responsible for the performance of the contract

Obligation to indicate the names and professional qualifications of the staff assigned to performing the contract: yes

Section IV: Procedure

IV.1. Type of procedure

IV.1.1. Type of procedure

Negotiated

Some candidates have already been selected (if appropriate under certain types of negotiated procedures) no

IV.1.2. Information about the limits on the number of candidates to be invited

Envisaged minimum number 3: and Maximum number 5

Objective criteria for choosing the limited number of candidates: Siehe III.2.1), III.2.2), und III. 2.3) sowie ergänzend gemäß den anzufordernden Bewerbungsunterlagen.

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Berufserfahrung der Projektleitung) 14 %;

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): Berufserfahrung der örtlichen Bauüberwachung) 14 %;

— Technische Leistungsfähigkeit (III.2.3): 3 Referenzprojekte mit je 24 %) 72 %.

IV.1.3. Information about reduction of the number of solutions or tenders during negotiation or dialogue

Recourse to staged procedure to gradually reduce the number of solutions to be discussed or tenders to be negotiated no

IV.2. Award criteria

IV.2.1. Award criteria

The most economically advantageous tender in terms of Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

IV.2.2. Information about electronic auction

An electronic auction will be used: no

IV.3. Administrative information

IV.3.1. File reference number attributed by the contracting authority

A.0428.157125

IV.3.2. Previous publication concerning this procedure

no

IV.3.3. Conditions for obtaining specifications and additional documents or descriptive document

IV.3.4. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

30.10.2015 - 10:00

IV.3.5. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.3.6. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German.

IV.3.7. Minimum time frame during which the tenderer must maintain the tender

IV.3.8. Conditions for opening of tenders

Section VI: Complementary information

VI.1. Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.2. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds: no

VI.3. Additional information

a) Bewerbungen sind mittels vorgegebener Formblätter 2-fach auf Daten-CDs und in Papierform rechtsverbindlich im Original unterschrieben einzureichen (siehe III.2.1)).

Bewerbungen per E-Mail und/oder Telefax werden nicht berücksichtigt.

b) Eingereichte Bewerbungsunterlagen verbleiben beim Auftraggeber und werden nur auf Anforderung zurückgegeben.

c) Im Falle von Bewerbungsgemeinschaften bei Unternehmen nach § 5 Abs. 5 h oder Abs. 6 VOF sind die Formblätter „Bewerbungsbogen“ inkl. der geforderten Anlagen und Nachweise sowie die Verpflichtungserklärung zu Tariftreue und Mindestentgelt von jedem Mitglied der Bewerbungsgemeinschaft bzw. von jedem Nachunternehmer einzeln einzureichen.

d) Eventuell auftretende Fragen sind spätestens bis zum 22.10.2015, 12:00 Uhr, schriftlich per E-Mail an die im Abschnitt I.1) genannte Kontaktadresse zu richten.

Kostenfreier Download der Unterlagen auf: https://www.had.de/onlinesuche_langfassung.html?showpub=RRULIPY3K400RCIV

Nachr. HAD-Ref.: 39/5831.

Nachr. V-Nr/AKZ: A.0428.157125.

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Town: Darmstadt

Postal code: 64283

Country: Germany

Fax: +49 6151125816 / 6151126834

Body responsible for mediation procedures

Official name: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt
Postal address: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2
Town: Darmstadt
Postal code: 64283
Country: Germany
Fax: +49 6151125816 / 6151126834

VI.4.2. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures: Auf die Rügepflichten gemäß § 107 Abs. 3 Satz 1 Nrn. 1 bis 4 GWB wird ausdrücklich hingewiesen, insbesondere auf die Frist des § 107 Abs. 3 Satz 1 Nr. 4 GWB: Danach ist ein Antrag auf Nachprüfung unzulässig, soweit nach Eingang der Mitteilung der Vergabestelle, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, mehr als 15 Kalendertage vergangen sind.

VI.4.3. Service from which information about the review procedure may be obtained

VI.5. Date of dispatch of this notice

29.9.2015